

SO SIEHT'S ROCKER

„Erwarte weiteren Schritt nach vorne“

VON KARL ROCKER

Nun ist schon wieder Freitag. Für den SC Paderborn geht es im heutigen Heimspiel gegen RB Leipzig mal wieder um drei Punkte gegen den Abstieg aus der 2. Bundesliga. Doch bevor wir den Fokus auf den aktuellen Spieltag legen, möchte ich noch ein wenig über das Derby sprechen. Haben wir einen Punkt gewonnen, oder zwei Punkte verloren? Schaut man sich den gesamten Spielablauf an, so muss ehrlich gesagt werden, dass die Punkteteilung in Ordnung geht. Betrachtet man allerdings die Situation, in der sich unser Verein momentan befindet, so muss festgestellt werden, dass ein Sieg für unser Team ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt gewesen wäre.

Was die Mannschaftsleistung angeht, konnte ich beobachten, dass sich eine geschlossene Einheit sehr engagiert auf dem Platz präsentiert. Ein absoluter Lichtblick: In der Startelf stand auch der vormals Langzeitverletzte Thomas Bertels. Auch wenn ihm nicht alles gelang, stach er mit seinem Einsatz und der Leidenschaft heraus, die ich bei einem Großteil der Mannschaft im bisherigen Saisonverlauf vermisst hatte.

Ein positiver Trend war zuletzt durchaus erkennbar. Was mir allerdings mehr Freude bereitet, ist die Tatsache, dass unser Präsident endlich eine klare Aussage zum weiteren Umgang mit dem Trainer getroffen hat. Wie ich in mei-



nem vorherigen Beitrag bereits geäußert hatte, halte ich es auch für völlig unnötig, einen weiteren neuen Trainer noch in dieser Saison zu verpflichten. Dieser Meinung scheint sich das Präsidium rund um

Herrn Finke also ebenfalls angeschlossen zu haben. Nun hat der Trainer endlich die nötige Ruhe und Sicherheit, um sich komplett auf die Aufgabe Klassenerhalt zu konzentrieren.

Vom heutigen Spiel erwarte ich einen weiteren Schritt unseres Teams nach vorne. Auch wenn zwischen dem aktuellen Tabellenführer der 2. Liga und unserer Mannschaft gefühlte Lichtjahre liegen, hoffe ich auf einen Punktgewinn in der heimischen Benteler-Arena. Wer weiß: vielleicht gelingt uns ja sogar die dicke Überraschung.

Über den heutigen Gegner möchte ich an sich fast keine Worte verlieren. Lediglich möchte ich sagen, dass ich zum Großteil der deutschen Fußballfans gehöre, die das Treiben der „Rote-Bräuse-Markranstädter“ sehr kritisch beobachten und sich mit derartigen Experimenten nicht anfreunden können.

Genug der Worte für heute. Auf geht's Paderborner Jungs. Punktet erneut für uns!
♦ Karl Rocker ist eingetragener Anhänger des SC Paderborn und langjähriger Vorsitzender des Fanclubs „Pader-Patrioten“. In seiner Gastkolonne „So sieht's Rocker“ tut er seine Meinung zu seinem Lieblingsverein kund.



Ehrungen beim Senne Reit- und Fahrverein: (v. l.) Andrea Antpöhler, Lara Thater, Annika Bee, Julia Thöne, Kathrin Bee, Larissa Peters und Dominik Hengst.

Neue Vorstandsgesichter in Bad Lippspringe

Reiten: Susanne Kaufmann beim Senne Reit- und Fahrverein neue erste Geschäftsführerin

■ **Bad Lippspringe.** Einige neue Vorstandsgesichter begrüßt der Senne Reit- und Fahrverein Bad Lippspringe bei der jüngsten Mitgliederversammlung, die unter dem Vorsitz von Heinz-Josef Antpöhler durchgeführt wurde. Nachdem die scheidende Kassiererin Annegret Hoffmann ihren Kassenbericht vorgelesen hatte, bedankte sich Josef Antpöhler für neun Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit bei seiner Vorstandskollegin und würdigte noch einmal ihr besonderes Engagement. Dem darauffolgenden Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig stattgegeben. Bei den Neuwahlen übernahm Susanne Kaufmann das Amt der 1.

Geschäftsführerin. Johannes Vogel den Posten des 1. Kassierers und Martina Karenfeld und Annegret Hoffmann wurden zu Beisitzerinnen gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden die Sportwartin Dominik Hengst und Wiebke Ruhe sowie die Jugendwartin Julia Thöne und deren Stellvertreterin Kathrin Bee. Anschließend erfolgte die Ehrung der erfolgreichsten Reiterinnen und Reiter. Bei den Junioren freute sich Andrea Antpöhler über einen 1. Platz, gefolgt von Annika Bee und Lara Thater. Außer Konkurrenz holte sich Julia Thöne den 1. Platz bei den Jungen Reitern und bei den Senioren platzierte sich Kathrin Bee vor Larissa Peters und Dominik Hengst.



Keine Angst vor luftigen Höhen: Der RMC-Vorsitzende Christoph Lescher bei seiner Alpenquerung 2015. Die abseilte er natürlich nicht per Pedes, sondern mit dem Rad. Auch 2016 geht es hoch hinaus. FOTO: PRIVAT

Lescher hat viel vor

Radsport: Vorsitzender des RMC Schloß Neuhaus ist für 2016 in das zwölfköpfige Team der Fachzeitschrift TOUR berufen worden. Starts bei namhaften Events sind garantiert

VON GREGOR WESTERMANN

■ **Paderborn.** Christoph Lescher, 1. Vorsitzender des RMC Schloß Neuhaus, ist jetzt in das 2016er-Team der Radsportfachzeitschrift TOUR berufen worden. Diese zwölfköpfige Mannschaft wurde aus über 640 Bewerbern zusammengestellt. Das Team wird über die gesamte Radsaison 2016 vom TOUR-Magazin begleitet und es stellt so viele in der Breitensportszene bedeutsame Radsporterevents vor. Teamerfahrungen hatte Lescher 2015 unter anderem in der Mannschaft dieser Zeitung gemacht, das am Ötztal Radmarathon teilgenommen hatte.

„Ja, ich übe meinen Sport mit Leidenschaft aus und habe Spaß daran, von meinen Teilnahmen an Radveranstaltungen vielen Leuten zu erzählen. Schließlich ist Radfahren zu einer kleinen Passion für mich geworden“, berichtet Christoph Lescher über seine Idee, sich für einen der zwölf Plätze im TOUR-Team zu be-

werben. „Meine anfänglichen Berührungspunkte, in einem ambitionierten Team zu fahren, habe ich zwischenzeitlich abgelegt. Vermutlich durch das Vielfahren mit RMC-Vereinskollegen und der letztjährigen Erfahrung im NW-Team Ötztal“, so Lescher weiter. Wenn man bedenkt, dass der RMC-Vorsitzende erst seit Ende 2011 auf dem Rennrad und dem Mountainbike unterwegs ist, kann man erahnen, wie groß die Leidenschaft mittlerweile geworden ist.

In einem solchen Team zu fahren, ist Mühe und auch Spaß zugleich. Mühe, weil natürlich anspruchsvolle Touren auf der Agenda stehen. Highlights werden neben dem Radklassiker Lüttich – Bastogne – Lüttich, dem Rhönmarathon Bimbach, Burning Roads Ochtrup, Tour TransAlp und dem erstmals in Deutschland ausgetragenen Gran Fondo New York (GFNY) im Harz sein.

Ein zusätzlicher Reiz ist sicherlich, dass nicht sein Alltagsmaterial zum Einsatz kommt, sondern ein Super-TOUR-Teamrad und das komplette Bekleidungsensemble namhafter Hersteller unter dem TOUR-Siegel fährt. Weithin reizvoll und span-

nend ist sicher auch eine neue Teamerfahrung von bunt zusammengewürfelten Mitfahrern. Das TOUR-Team startet Ende März, Anfang April ins Trainingslager auf Mallorca und wird dort sicherlich gut zusammenfinden“, so Lescher in großer Vorfreude auf ein spannendes Jahr.

„Die Unterstützung für dieses Team ist hervorragend organisiert“, weiß der Paderborner nach seinen ersten persönlichen Kontakten. Neben der hochwertigen technischen Ausstattung ergänzen Bikefitting und Leistungsdiagnostik sowie ein individuell erstellter Trainingsplan das „Rundumsorglos-Paket“.

Mit seiner Wahl in diese Mannschaft sieht sich Lescher auch als einen Botschafter für den traditionsreichen RMC Schloß Neuhaus, so wie übrigens alle Aktiven im RMC bei jeder Ausfahrt RMC-Botschafter sind“, so Lescher weiter.

Weitere Infos zum Thema gibt es unter www.rmc-schloß-neuhaus.de.

Fußball

Kastenmeier trainiert mit Kids in Espeln

■ **Hövelhof-Espeln** (ing.). Im Juni 2015 war Thomas Kastenmeier mit der Hennes Weisweiler-Traditionsmannschaft am Espelner Eichenwäldchen und bestritt dort ein Benefizspiel gegen die Alten Herren des SCGW Espeln. Und auch im Sommer 2016 wird der Ex-Profi von Bayern München und Borussia Mönchengladbach beim SCE zu Gast sein. Vom 11. bis 13. Juli stellt sich Kastenmeier mit seiner Fußballschule vor. Eingeladen sind fußballbegeisterte (egal ob im Verein oder nicht) Jungen und Mädchen zwischen sechs und 16 Jahren, die drei Tage Fußball nonstop mit bekannten Ex-Profis erleben möchten. Denn das ist der Clou an „Kastes Fußballschule“: Zu seinem Team gehören ausnahmslos ehemalige Profifußballer wie beispielsweise Jörg Neum, Oliver Neuville, Chiquinho, Klaus Reimer oder Bachirou Salou.

• Infos zur Anmeldung gibt es auf www.sc-espeln.de oder (www.kastes-fussballschule.de).

Badminton

VfB tagt in zwei Etappen

■ **Salzkotten** (NW). Die Mitgliederversammlung der Badmintonabteilung des VfB Salzkotten ist am Freitag, 11. März, um 19 Uhr treffen sich im VfB-Vereinssaal an der Ursprünger Straße zunächst die Schüler und Jugendlichen. Anschließend, ab 19.30 Uhr, tagen dort die Senioren.

BASKETBALL

I. Regionalliga	
Telch. Bask. Bonn II - Grembolsheim	78:92
1 TC Schulte 04	22 18 4 1807:1546 36
2 BG Ragnitz	22 16 6 1793:1638 32
4 BG Münster	21 19 7 1902:1739 32
4 BG Rostock	22 14 8 1841:1765 28
5 BG Grembolsheim	23 13 10 1888:1740 25
4 Baskets Bonn II	23 12 11 1856:1849 24
7 TV Sulzbach	22 11 11 1792:1760 22
4 Baskets Hildesheim 02	20 18 12 1723:1680 28
9 SV Bielefeld	23 9 14 1729:1892 18
10 ART Düsseldorf	22 9 15 1780:1722 17
10 BSV Wünnenberg	22 9 15 1680:1814 14
12 Garm. Oberstedt	22 7 15 1591:1722 14
14 BG Hildesheim	22 7 15 1653:1618 14
14 BG Hildesheim	22 7 15 1789:1931 14

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05251) 29 99 50
Hartmut Kleinmann (haki) -61
Werner Schulte (WS) -62
Frank Beinke (FB) -60

DJK kann lästigen Verfolger abschütteln

Tischtennis: Aufsteiger SC Wewer setzt alles daran, den ergatterten Nichtabstiegsplatz in der NRW-Liga nicht mehr abzugeben. In der Herren-Verbandsliga trifft Spitzenreiter DJK Paderborn auf den Drittplatzierten 1. TTC Münster

■ **Kreis Paderborn** (kro). In der Tischtennis-Herren-Verbandsliga empfängt Spitzenreiter DJK Paderborn an diesem Spieltag mit dem 1. TTC Münster einen ernsthaften Verfolger und kann diesen Konkurrenten im Falle eines Sieges schon vorentscheidend distanzieren. In der Herren-

Bezirksklasse hat der TTC Bad Lippspringe im Kreisderby gegen Borchten vermutlich schon die letzte realistische Chance, den direkten Abstieg noch zu vermeiden.

HERREN NRW-LIGA

• **TTC Herne-Vöde** – SC Wewer (9:1): Die Weweraner haben sich auf einen direkten Nichtabstiegsplatz vorgeschoben und möchten den möglichst nicht mehr verlassen. Beim Tabellendritten steht der Aufsteiger aber an diesem Spieltag vor einer ziemlich hohen Hürde, so dass die Augen auch zum parallelen Spiel der Avenwedde gegen Brake ge-

hen, da dort die beiden direkt unter Wewer platzierten Mannschaften aufeinander treffen. Anschlag: Samstag, 18.30 Uhr.

HERREN-VERBANDSLIGA

• **DJK Paderborn II** – 1. TTC Münster (8:8): Mit Münster kommt einer von noch zwei ernsthaften Verfolgern der Jugendkräften zum Spitzenspieler nach Paderborn, denn der Tabellendritte hat nur zwei Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter. Richtungswenden Charakter haben dabei die Spiele am oberen Paarkreuz, wo die Münsteraner in der Rückserie noch nicht richtig in Fahrt gekommen sind. Mit einer Wiederholung des Hin-spielergebnisses könnte Paderborn aber sehr gut leben, da sie zumindest den Vorsprung auf Münster wahren würden. Anschlag: Samstag, 18.30 Uhr. Turnhalle der Elisabethschule.

HERREN-LANDESLIGA

• **DJK Paderborn II** – Hammer SportClub (7:9): Die Paderborner empfangen den Tabellendritten. Beide Mannschaften stehen jenseits von Gut und Böse, so dass spannende und packende Spiele garantiert sind. Anschlag: Samstag, 18.30 Uhr, Turnhalle der Elisabethschule.

BEZIRKSEBENE

So langsam geht es in die heiße Phase der Saison. Besonders Spannung verspricht derzeit der Aufstiegskampf in der Herren-Bezirksliga, wo die Mannschaften auf den Ran-

gen eins bis vier nur durch einen Zähler voneinander getrennt sind. Darüber sind mit dem 1. TTC Salzkotten und TuS Bad Wünnenberg auch zwei Teams aus dem Kreis Paderborn. Beide Mannschaften haben an diesem Spieltag ein Derby vor der Brust. Während die Sälzer bei der Drittvertretung von DJK Paderborn gastieren, empfangen die Badestädter den TSV Schloß Neuhaus, der aber noch jeden Zähler im Abstiegskampf benötigt.

Eine Liga tiefer in der Herren-Bezirksklasse kommt es auch zu einem spannungsgeladenen Kreisduell. Im Abstiegskampf trifft der TTC Bad Lippspringe auf den SC Borchten. Für Bad Lippspringe wahrscheinlich die letzte Chance, mit einem Sieg die Hoffnungen auf den Klassenerhalt am Leben zu halten. Sollte Borchten das Spiel für sich entscheiden, darf Bad Lippspringe wohl schon für die

Kreisliga planen. Daneben steht bekanntlich auch GW Paderborn vor dem Abstieg, so dass der mögliche Doppelabstieg auch geringe Auswirkungen auf den Spielbetrieb auf Kreisebene hat.

HERREN-BEZIRKSLIGA

• **DJK Paderborn III** – TTV Salzkotten (3:9 / Freitag, 19.30 Uhr), FC Böhne – TTV Hövelhof (5:9 / Freitag, 20 Uhr), TuS Bad Wünnenberg – TSV Schloß Neuhaus (9:5 / Samstag, 16.30 Uhr), TuRa Eisen II – TTS Detmold III (7:9 / Samstag, 18.30 Uhr).

HERREN-BEZIRKSKLASSE

• **TTC Bad Lippspringe** – SC Borchten (3:9 / Freitag, 19.30 Uhr), TSV Schwalben – TTV Salzkotten II (4:9 / Freitag, 20 Uhr).

DAMEN-BEZIRKSKLASSE

• **TTV Hövelhof II** – TSSG Rietberg-Neuenkirchen (8:1 / Freitag, 19.30 Uhr).